

findet tiefen Widerhall unter den Arbeitern und im portugiesischen Volk und wird auch von anderen demokratischen Schichten unterstützt.

Das portugiesische Volk lehnt die kolonialistische Kriegspolitik Salazars ab und hat in neuen Aktionen gezeigt, daß es die Kolonialvölker als seine Verbündeten im Kampf gegen den gemeinsamen Feind, den salazaristischen Faschismus, betrachtet.

Die Volksbewegung entwickelt sich schnell. Im Jahre 1962 demonstrierten Hunderttausende von Portugiesen, besonders Arbeiter und Jugendliche, in vielen Städten und Dörfern des Landes stundenlang für die Absetzung Salazars, für Freiheit und Frieden in Angola.

Mehr als 350 000 Landarbeiter erobern durch Streiks, Versammlungen und Demonstrationen den achtstündigen Arbeitstag und eine Erhöhung der Löhne. Fast alle Studenten führten einen zweimonatigen Streik zur Verteidigung ihres Rechtes auf Vereinigung und auf Autonomie der Universität durch, und sie siegten in diesem Streik. Tausende von Soldaten leisten in den mannigfaltigsten Formen Widerstand gegen den Krieg in Angola.

Dieser wachsende Widerstand des Volkes wird von seiten der faschistischen Regierung gewaltsam unterdrückt. Die Demonstrationen des Volkes wurden mit Gewalt aufgelöst. Mehr als 6000 Portugiesen wurden gefangen genommen, mißhandelt und einige sogar getötet.

Die Kommunistische Partei Portugals, die im nationalen Kampf gegen die faschistische Diktatur, gegen den Imperialismus, für Demokratie, Frieden und Sozialismus eine entscheidende Rolle spielt und infolgedessen hohe Verluste bei ihren Kadern hat, trägt in unserem Lande die Fahne der internationalen kommunistischen Bewegung hoch.

Treu dem Marxismus-Leninismus, verurteilt die Kommunistische Partei Portugals streng die Führer der Partei der Arbeit Albaniens für ihre abenteuerliche und spalterische Handlungsweise, die unterstützt und ermuntert wird durch die Kommunistische Partei Chinas, die ihren Einfluß bei der Partei der Arbeit Albaniens besser zur Überwindung dieser Fehler nutzen könnte.

Liebe Genossen!

Die Kommunistische Partei Portugals bekundet ihr Vertrauen in die Erfolge des Kampfes, der von der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gegen die revanchistische Politik Bonns geführt wird, gegen eine Politik, die den Weltfrieden in Gefahr bringt und die Kräfte des Nazismus stärkt, der heute wieder wichtige Positionen der Führung der Deutschen Bundesrepublik besetzt.